

Morphologische Klassen im Wandel

Forschungsperspektiven in ostfränkischen und bairischen Dialekten

In unserem Vortrag stellen wir erste Ergebnisse eines Forschungsprojektes vor, das sich der dialektalen Morphologie des Substantivs widmet. Für große Teile der Dialektgebiete des Deutschen gilt die systematische Erschließung der nominalen Flexionsmorphologie als Desiderat (vgl. Nübling 2005, 2008, Rowley 1997). Anhand von Daten zu ausgewählten ostfränkischen und bairischen Ortsdialekten soll dieses Desiderat angegangen werden, indem die Flexionsmorphologie des Substantivs zunächst in ihrer synchronen Systematik erschlossen wird. Hierfür werden vorhandene Fragebuchdaten der Teilprojekte des *Bayerischen Sprachatlas* zusammengestellt und ausgewertet, wobei die Varianz der morphologischen Marker, das System der nominalen Kategorien und die Konditionierungsprinzipien der Deklinationsklassenzugehörigkeit berücksichtigt werden. In einem zweiten Schritt werden die Daten vor dem Hintergrund einschlägiger Theorien zum morphologischen Wandel betrachtet, bei deren Entwicklung dialektale Daten meist unberücksichtigt blieben (Bybees Relevanzprinzip, Natürlichkeitsmorphologie, Ökonomietheorie). Dialekte bilden hierfür eine geeignete Datengrundlage: Die dialektale Varianz in den verschiedenen Sprachräumen und die Progressivität, die Dialekte im Vergleich zum Standarddeutschen insbesondere im Bereich der Flexionsmorphologie aufweisen, ermöglichen es nicht nur, dynamische Prozesse im Dialekt zu beschreiben, sondern auch aktuelle Sprachwandeltheorien zu validieren (vgl. de Vogelaer/Seiler 2012).

Literatur

- de Vogelaer, Gunther/Seiler, Guido (2012): "The dialect laboratory. Introductory remarks." In: Gunther de Vogelaer/Guido Seiler (eds.): *The Dialect Laboratory. Dialects as a Testing Ground for Theories of Language Change*. Amsterdam/Philadelphia, John Benjamins: 1-32 (= Studies in Language Companion Series 128).
- Nübling, Damaris (2005): „Forschungsperspektiven zur Nominalmorphologie deutscher Dialekte.“ In: Eckhard Eggers/Jürgen Erich Schmidt/Dieter Stellmacher (Hrsg.): *Moderne Dialekte – Neue Dialektologie. Akten des 1. Kongresses der Internationalen Gesellschaft für Dialektologie des Deutschen (IGDD) am Forschungsinstitut für deutsche Sprache „Deutscher Sprachatlas“ der Philipps-Universität Marburg vom 5.-8. März 2003*. Stuttgart: Steiner (= Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik, Beiheft 130), 45-86.
- Nübling, Damaris (2008): „Was tun mit Flexionsklassen? Deklinationsklassen und ihr Wandel im Deutschen und seinen Dialekten.“ *Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik* 75/3, 282-330.
- Rowley, Anthony (1997): *Morphologische Systeme der nordostbayerischen Mundarten in ihrer sprachgeographischen Verflechtung*. Stuttgart: Steiner.